

Zeitleiste

Sommer bis Herbst/Winter:

- Formulieren der Bewerbung als Thema im Unterricht.
- Bewerbung für das Praktikum
- Praktikumszusage bis Weihnachtsferien

Drei Wochen vor den Osterferien:

- Betriebspraktikum

Freitag vor den Osterferien:

- Projekttag Praktikumsauswertung

Osterferien bis Sommerferien:

- Abgabe Praktikumsmappen/Prämierung
- Praktikumsbörse
- Besuch“ Hellweg Ausbildungsmarkt“
- Berufsstartertag (Bewerbungstraining mit außerschulischen Partnern)



www.keinabschlussohneanschluss.de
www.kreis-soest.de

Kontakt

Ansprechpartner: Alexandra Marx
Lippetalschule
Lippstädter Str. 31
59510 Lippetal

Telefon: 02923 / 972310

Fax: 02923 / 972325

E-Mail: Berufswahl@lippetalschule.de

Haben Sie Fragen?
Sie wünschen weitere Informationen?

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.lippetalschule.de



NETZWERK
BERUFSWAHL
SIEGEL



Lippetalschule

Gesamtschule der Gemeinde Lippetal
mit gymnasialer Oberstufe

Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I

Informationen zum
Betriebspraktikum
In der Jahrgangstufe 9



Schule

Beruf

Zukunft

Bedeutung des Schülerbetriebspraktikums

Das dreiwöchige Praktikum ist ein wesentlicher Baustein in der Berufs- und Studienorientierung im Laufe der Zeit an der Lippetalschule. Es gibt unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit.

- neben der theoretischen Beschäftigung mit der Berufswelt im Unterricht nun praktische Erfahrung zu sammeln,
- sich ein realistisches Bild von einem selbst gewählten Ausbildungsberuf und seinen Arbeitsalltag zu verschaffen,
- Anforderungen und Arbeitsabläufe des Berufes kennen zu lernen, aufgrund eigener Anschauung Entscheidungshilfen zu finden, ob sie in diesem Ausbildungsberuf ihre Fähigkeiten entfalten können und ob er sie auf Dauer zufriedenstellen wird,
- ihre bisherigen Berufswunsch zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Rahmenbedingungen

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Dementsprechend sind die Schülerinnen und Schüler wie in der Schule gegen Unfall versichert und dazu verpflichtet, sich an die Betriebsordnung zu halten.

Die Gemeinde Lippetal übernimmt die im Praktikum anfallenden Fahrtkosten im Kreis Soest für die öffentlichen Verkehrsmittel (bis 25km).

Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich selbstständig um einen Praktikumsplatz.

Vorbereitung

Bereits in Klasse 8 wurden verschiedene Bausteine der Berufs- und Studienorientierung absolviert. Neben der Potenzialanalyse konnten die Schülerinnen und Schüler bei Berufsfelderkundungstagen erste Eindrücke sammeln. Ein Beratungstermin rundet diese Maßnahme ab.

In der Klasse 9 stehen Sinn und Chancen des anstehenden Betriebspraktikums im Mittelpunkt. Erwartungen und Ängste werden ebenso thematisiert wie die Verhaltensregeln und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nutzung der Praktikumszeit.

Durchführung

Für den Zeitraum von drei Wochen nehmen die Schülerinnen und Schüler an den Berufsalltag des von ihnen ausgewählten Betriebes teil.

Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer betreut.

Diese stehen zur Beratung-auch bei auftretenden Problemen zur Verfügung und besuchen die Schülerinnen und Schüler in der Regel im Betrieb.

Nachbereitung

Ein erster Erfahrungsaustausch findet im Rahmen eines Projekttag in der Schule statt.

Im Fach- und Klassenlehrerunterricht wird das Erlebte reflektiert, mit den Erwartungen verglichen und im Hinblick auf die weitere Berufswahl Orientierung ausgewertet.

Die anzufertigenden Praktikumsmappen dienen neben der Dokumentation des Erlebten dem bewussten Reflektieren des Praktikums.

Die Praktikumsbörse ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ihre Erfahrungen an Mitschülerinnen und Mitschülern des Jahrgangs 8 weiterzugeben.

